



## **AWO-Jugendarbeit Rüdesheim am Rhein – Jahresbericht 2016**

### **Sachstand zur Jugendarbeit Rüdesheim am Rhein**

Hiermit legt die AWO-Rheingau-Taunus Soziale Arbeit gGmbH den Jahresbericht 2016 zum Sachstand der Jugendarbeit in Rüdesheim am Rhein vor.

Es handelt sich um einen Tätigkeitsbericht an den Magistrat der Stadt Rüdesheim am Rhein (und die Gremien) als Auftraggeber der AWO-Jugendarbeit. Auf Anfrage stellen wir zu Einzelthemen weitere detaillierte Informationen schriftlich zur Verfügung und bieten bei Bedarf eine weitergehende mündliche Erläuterung an.

Die Jugendarbeit Rüdesheim am Rhein gliedert sich in:

- Jugendarbeit Rüdesheim (Standort RÜD)
- Jugendarbeit Assmannshausen (Standort ASS)
- Außenaktivitäten

Es besteht eine Zusammenarbeit der Jugendarbeit im Stadtgebiet Rüdesheim sowie der weiteren AWO-Einrichtungen in Verbindung mit der Hildegardisschule und der Julius-Alberti-Schule; darunter fallen:

- Sozialpädagogische Gruppenschülerhilfe
- Betreuende Grundschule
- Schulsozialarbeit IGS Hildegardisschule

Angebote der Jugendarbeit Rüdesheim am Rhein werden geeignet durch Faltblätter, AWO-interne Kommunikation (Internet-Seite/ Facebook-Gruppe "JUZ Rüdesheim") sowie durch Mitteilungen in der lokalen/ regionalen Presse veröffentlicht.



[Quelle: "FikOps" mit freundlicher Genehmigung.]

## Allgemeines

### Personal

Mitarbeiter/ -in	h/ Wo.	Standort/ Funktion (Schwerpunkt)
<b>Daniel Klein</b> Pädagogischer Mitarbeiter	11,00	Rüdesheim (Leitung)
<b>Stefanie Klingsburg</b> Ehrenamtliche Mitarbeiterin	~ 3,00	Assmannshausen
<b>Jörg Götz</b> Ehrenamtlicher Mitarbeiter	~ 3,00	Rüdesheim
<b>Lars Gläser</b> Ehrenamtlicher Mitarbeiter	~ 3,00	Breakdance-Training (Zusatzbesetzung/ Vertretung)
<b>Sylvia Welsch</b> Freiwillige Mitarbeiterin	offen	Zusatzbesetzung
<b>Ralf Beauchez</b> Freiwilliger Mitarbeiter	offen	Projekte/ Veranstaltungen
<b>Saskia Kramm</b> Freiwillige Mitarbeiterin	offen	Projekte/ Veranstaltungen

### Freiwillige in der AWO-Jugendarbeit Rüdesheim am Rhein:



*Saskia Kramm/ Ralf Beauchez*



*Sylvia Welsch*



## Kontakte und Kooperationen

### *Polizei (POL)*

Fortgesetzt findet eine sehr enge Zusammenarbeit statt; im Berichtszeitraum ergaben sich häufige Kontakte zur Ermittlungsgruppe. Zum Thema "Mobile Jugendhilfe" liegt eine Stellungnahme vor (ANLAGE 1).

### *Jugendgerichtshilfe (JGH) und Bewährungshilfe (BwH)/ Gerichtshilfe (GH)*

Durchgeführte/ laufende Arbeitsauflagen sind folgender Übersicht zu entnehmen:

Zuweisung durch:	Anzahl Personen (im Berichtszeitraum)	~ geleistete Arbeitsauflage [h] (gerundet)
JGH	21	300
BwH	1	20
GH (AvE)	4	130
JGH extern [Rhein-Lahn-Kreis]	1	40
<b>Summe:</b>	<b>27</b>	<b>490</b>

Im Berichtszeitraum fand häufiger ein intensiver einzelfallbezogener problemorientierter Austausch mit JGH, BwH, GH und weiteren Stellen statt. Zunehmend findet die Ableistung aufgrund unserer Vermittlung bei örtlichen Kooperationspartnern statt.

Aus der bisherigen Zusammenarbeit mit dem Rheingauer Weinmuseum e.V. (Brömserburg) heraus hat sich der Verein mittlerweile als eigenständige Einsatzstelle zur Verfügung gestellt.

Seitens der BwH liegt eine Anfrage vor, die Räumlichkeiten im Schnitt einmal monatlich für Gespräche/ Beratung zu nutzen; hier soll ein Nutzungsentgelt entrichtet werden.

### *Präventionsrat „Unterer Rheingau“ (PR „UR“)*

Es findet eine regelmäßig Teilnahme an Sitzungen (Arbeitsgruppen/ Kopfgremium) und in der inhaltlichen/ organisatorischen Arbeit statt.

Zum Punkt "ortsübergreifende mobile Jugendarbeit", seit 2014 Thema im PR "UR":

a) Es liegt ein Konzept zur "Mobilen Jugendhilfe" der AWO-Jugendarbeit Rüdeshcim vor (ANLAGE 2).

b) An das Beratungsnetzwerk Hessen (bnh) am Zentrum für Demokratie und Toleranz (Universität Marburg) wurde ein Förderantrag (Mikroprojekt) gestellt für einen einjährigen "Testlauf". Die Vorgehensweise ist im unteren Rheingau auf Ebene der Bürgermeister formlos abgestimmt. Sollte es nicht zur Bewilligung kommen, werden alternative Lösungswege gesucht.

Im Falle der Umsetzung wäre dies als zusätzliche Maßnahme beim AWO-JUZ/ RÜD angesiedelt, organisationsintern als eigenständige Einrichtung.

***Leopold-Bausinger-Schule/ Geisenheim***

Die Maßnahme „Prävention im Team“ (PiT) an der Leopold-Bausinger-Schule/ Geisenheim findet in Zusammenarbeit mit der Polizei im vierten Jahr statt; die AWO-Jugendarbeit Rüdesheim vertritt hier den Bereich „Jugendhilfe“.



***Fachstelle Suchtprävention RTK (mit: Schulen)***

Erstmalig hat die AWO-Jugendarbeit an Präventionstagen ("Alkoholparcours") an der Reinguaschule in Geisenheim teilgenommen. Durch uns wurde das Thema Notfall-/ Ersthelferverhalten abgedeckt.

Für 2017 bestehen dazu bereits Anfragen seitens:

- IGS Hildegardisschule/ Rüdesheim
- Reformschule/ Oestrich-Winkel
- Rheingauschule/ Geisenheim

<b>Termine/ Gespräche/ Sitzungsteilnahmen (Auswahl)</b>		
<b>Anlass</b>	<b>Termin</b>	<b>Erläuterung</b>
BAN	14.01.2016	Stammtisch
POL (Ermittlungsgruppe)	18.02.2016	Austauschgespräch
BAN	02.03.2016	Stammtisch
PR „UR“	16.03.2016	Thema "Flüchtlinge"
BAN	05.04.2016	Vorbesprechung POL
BAN	14.04.2016	Helfergruppenvortreffen
PR „UR“	21.04.2016	Thema "Jugendliche und öffentlicher Raum"
BAN	05.05.2016	Helferfest
RÜD AG	14.06.2016	Vorbesprechung „Rhein in Flammen“ - Helferguppe
PR „UR“	15.06.2016	AG-Sitzung
BAN	23.06.2016	Stammtisch
RÜD AG	28.06.2016	Vorbesprechung „Rhein in Flammen“ - Hochwasser
"Betreuungshilfe"	01.07.2016	Einzelfallgespräche
Jugendbildungswerk/ RTK	01.09.2016	Austausch-/ Planungsgespräch
Schulsozialarbeit RÜD	20.09.2016	Austauschgespräch
BAN	24.09.2016	Stammtisch/ Sommerfest JUZ
SozA	26.09.2016	Ortstermin JUZ/ Sitzungsteilnahme
Bewährungshilfe	13.10.2016	Austauschgespräch
Abtei St. Hildegard	31.10.2016	Koordinationsgespräch
BAN	17.11.2016	Stammtisch

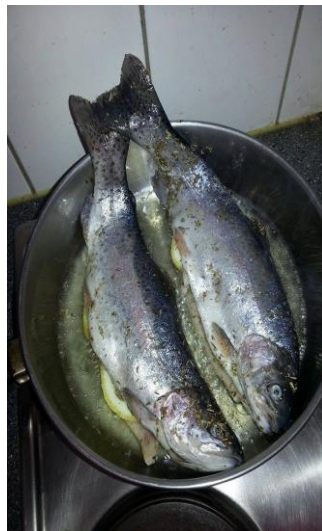


## Inhaltliche/ pädagogische Jugendarbeit

### Standort RÜD

Nutzerstruktur (Alter/ Geschlecht/ Zusammensetzung)	
Alter der jungen Menschen	Kerngruppe: <b>14 – 18 Jahre</b> / erweitert: <b>10 – 25 Jahre</b>
Geschlecht	weiblich: 40%/ männlich: 60 %
Gruppengröße	rd. <b>50 junge Menschen</b> verstetigt/ rd. 50 junge Menschen fakultativ

Die Kerngruppe bewegt sich stabil im Alter von 14–18 Jahren unter guter (selbstständiger) Aktivierbarkeit in den Abläufen während der Regelöffnungszeiten.



*Kochen im JUZ: Frische Forellen*

Der Bereich "Einzelfallhilfen" nimmt sehr großen Raum in der laufenden Arbeit ein. Insbesondere in Fällen aktueller Problemlagen fungieren wir hier häufig als initiale Kontaktstelle ("0. Schritt"), um gemäß Bedarf und Zuständigkeit vermittelnd tätig zu werden. Nachgelagert ergeben sich daraus:

- erzieherische/ sozialpädagogische Maßnahmen
- medizinische/ therapeutische Maßnahmen
- polizeiliche/ (straf-)rechtliche Maßnahmen

Die aus Sicht der jungen Menschen durch uns aufgebaute Vertrauensbasis kann als sehr hoch eingestuft werden.

Faktisch findet in diesem Bereich eine regionale Versorgung durch die AWO-Jugendarbeit Rüdesheim statt, die den gesamten (unteren) Rheingau abdeckt; teils darüber hinaus.

Ausdrücklich wird die Notwendigkeit eines ortsübergreifenden Ansatzes im Rheingau, explizit in der Schnittstelle "Prävention – Intervention", gesehen.

Im Schwerpunkt wird sich die AWO-Jugendarbeit künftig mit dem Thema "Care leavers" befassen. Gemeint sind hier junge Erwachsene, für die sich mit Erreichen der Volljährigkeit relevante gesetzliche Regelungen, Zuständigkeiten und Ansprüche instantan maßgelich ändern und/ oder nur noch bedingt gelten (vergleiche exemplarisch § 41 SGB VIII).

### ***Baustein "Flüchtlingsarbeit"***

Die Präsenz im Jugendraum hat mit Beginn des Sommerhalbjahres nachgelassen. Der Hintergrund hier ist ein zunehmender Anteil von förmlichen Anerkennungen, womit der Bezug eigener Wohnräume (Umzug), vermehrte Bildungsmaßnahmen sowie Praktika/ Beschäftigungen verbunden sind. Insbesondere im Punkt Wohnungseinrichtung konnten in mehreren Fällen Sachspenden, zumeist inklusive Transport, gezielt vermittelt werden. Hier ist die vorbildliche Mitwirkung von "Ehemaligen", oft selbst mit Migrationshintergrund, zu erwähnen. Eine Teilnahme von Flüchtlingen in Helfergruppeneinsätzen/ Veranstaltungsteilnahmen und weiteren Aktivitäten konnte realisiert werden.



*Helfergruppeneinsätze: Flüchtlinge machen mit.*

### ***"Neue Medien"***

In der Facebook-Gruppe "JUZ Rüdesheim" mit über 500 Mitgliedern (Stand 12/ 2016) erreichen wir in zunehmenden Umfang verschiedene und ausgewogene Zielgruppen.

#### **HINWEIS:**

"Traditionell" unterstützt die AWO-Jugendarbeit Rüdesheim "Hajo's Weihnachtstombola" mittels aktivem Losverkauf (unser Beitrag 2016: 200 EUR). In diesem Jahr zugunsten der Integrativ-Gruppe der Turngemeinde Rüdesheim e.V..

### **Standort ASS**

Der Jugendraum ASS wird nach wie vor nicht von Jugendlichen frequentiert.

Es finden Arbeiten auf dem Außengelände des Vereinshauses ASS statt.

Veranstaltungsteilnahmen in ASS erfolgten an:

- Fastnacht-Disko
- Jugendschutzbegleitung Fastnachtsumzug

Aus dem Ortsteil ASS sind junge Menschen in der laufenden Jugendsozialarbeit vertreten. Es bestehen mehrfach individuelle Bedarfe, welche teils mit hoher Zeitintensivität Berücksichtigung finden.



*Graffiti-Projekt (gefördert durch: BAN!)*

## Angebote/ Aktivitäten

### - „Schulorientierte Hilfe“

Es erfolgen Förderungen, Beratung und Vorbereitung im Themenkreis "Schule/ Ausbildung", insbesondere in Hinsicht auf Abschlussprüfungen. Nachgefragt wird immer wieder Mathematik-Nachhilfe.

Erfolgreich fanden in mehreren Fällen Vermittlungen junger Menschen in Neben-/ Aushilfstätigkeiten statt.

Konstante und gehäufte Nachfrage gibt es in Bezug auf formelle Hilfen/ Bildungsberatung (Kontaktvermittlung/ "Biografieplanung"/ amtlicher Schriftverkehr usw.).

### - Sport- und Bewegungsangebote

Es besteht die Nutzung der Turnhalle der Julius-Alberti-Schule im Rahmen des Angebots „Sport für Alle“ (Schwerpunkt: Training Breakdance-Gruppe).

<b>„Sport für Alle“ (Schwerpunkt: Training Breakdance-Gruppe) – Information</b>	
Teilnehmer (gesamt):	<b>20</b>
durchschnittliche TN-Zahl:	<b>8-12</b>
durchschnittliche Anzahl Termine/ Monat (Zeitraum SA 18:00–21:00)	<b>2-3 [variabel wegen Schulferien]</b>



*Seit Langem aktive Teilnahme bei "Mad Men and the Papas" (Erinnerungsfoto 2014):  
 Unsere Ehemalige ist inzwischen stationiert im BW-Luftwaffenausbildungsbattalion.*

- **Mobile Jugendhilfe**

Siehe: Konzept (ANLAGE) sowie Ausführungen oben.

**Veranstaltungsteilnahmen  
 BANI-Festival 2016**

Umfang Helfergruppe AWO-JUZ/ RÜD: 60 Personen  
 (Schwerpunkt: Sicherheitskoordination/ Ordnungsdienst)



Mithelfer des AWO-JUZ/ RÜD  
 ("Kleine Auswahl")



SO 01.05.2016 (ca. 02:00):  
 Sicherheitsnachbesprechung - Novum:  
 Im großen Kreis mit jungen Leuten.





**Durchgeführte Projekte/ Aktivitäten (Auswahl):**

<b>Anlass</b>	<b>Termin</b>	<b>Erläuterung</b>
"Eritreische Küche"	29.01.2016	Koch-Projekt
ASS Fastnachtumzug	08.02.2016	Jugendschutzbegleitung
Graffiti-Projekt	23.02.2016	gefördert durch: BAN
Brömserburg	27.02.2016	Geländereinigung
"Songcontest" Oe.-Wi.	11.03.2016	Helfergruppe
Musica Mechanica	17.-20.03.2016	Helfergruppe
BAN!-Festival	26.04.-02.05.2016	Helfergruppe (Umsetzung Sicherheitskonzept)
Kindersonntag (AWO-Stand)	22.05.2016	Angebot
Rhein in Flammen	02.07.2016	Helfergruppe (Verkehrssicherung/ Ordnungsdienst)
Sommerfest (Grundschule)	08.07.2016	Besuch
"Lindiade"/ Geisenheim	17.07.2016	Stand/ Helfergruppe
Graffiti-Projekt	15.08.2016	gefördert durch: BAN
"Alkohol-Parcours"	28./29.09.2016	Rheingauschule/ Geisenheim
Erste-Hilfe-Kurs	21.10.2016	Durchführung DRK
Konzert Stadtjugendpflege Oe.-Wi.	21.10.2016	Helfergruppe
Vereinshausgelände ASS	27.10.2016	Geländereinigung
Weihnachtsmarkt Lorch	26.11.2016	Stand
Weihnachtsmarkt ASS	03.12.2016	Besuch

**Ausblick 2017**

***Musik-Projekt***

Zum Schulhalbjahreswechsel soll ein offenes Musik-Projekt zur Umsetzung kommen, mit der Maßgabe ohne spezifische Vorkenntnisse und unter geringen Voraussetzung eine Teilnahme zu ermöglichen; insbesondere auch für Kinder/ Jugendliche mit Flüchtlingshintergrund geeignet. Gefördert wird die Maßnahme durch den BAN-Verein.

***Präventive Bildungsarbeit***

Vorgesehen sind (teils in Kooperation mit Schulen/ Einrichtungen) Angebote zu den folgenden Themen; im Bedarfsfall unter Hinzuziehung externer Fachkompetenz:

- Notfallverhalten
- Gewalt-/ Konfliktprävention "Öffentlicher Raum"
- Individuelle Akutlagen
- Frühe Schwangerschaften/ Junge Mütter
- Gruppeninterne Konflikte

**ABTEI SANKT HILDEGARD**



*Äbtissenweihe 2016:  
Kollekte zu Gunsten der AWO-Jugendarbeit Rüdesheim*